
Bewerbungs-Countdown an der Neuen Jazzschool München

09.05.2011, 15:44 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Neue Jazzschool München e. V.*



In der praktischen Aufnahmeprüfung belegen die Bewerber ihre Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument.

Kurz vor den Sommerferien sichtet die Neue Jazzschool München wieder Talente für ihre Ausbildungsprogramme: Am 23. Juli stellen sich die Bewerber für ihre staatlich genehmigte Berufsfachschule für Musik Fachrichtung Rock/Pop/Jazz der Prüfungskommission. Der Einstufungstest für ihre Abendkurs-Intensivausbildung geht am 15. Juli über die Bühne.

Die zweijährige Berufsfachschule für Musik bildet die erste Stufe der staatlichen Berufsmusikerausbildung in Bayern und umfasst je nach schulischer Vorbildung 25 bis 30 Wochenstunden. In der Fachrichtung Rock/Pop/Jazz bieten praktischer Unterricht in Haupt- und Pflichtfachinstrument, Chor- und Ensembleleitung sowie Bandspiel und Theoriekurse wie Harmonielehre, Recording oder Musikbusiness/-recht ein breites Ausbildungsspektrum. Mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte/-r Leiter/-in in der Populärmusik“ können die Absolventen als Live- und Studiomusiker, Dozenten an privaten Musikschulen oder Leiter von Laienensembles arbeiten. Außerdem bereitet die Ausbildung umfassend auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor. Die Chancen auf dem Unterrichtsmarkt lassen sich an der Berufsfachschule für Musik noch steigern: Wer ein drittes pädagogisches Zusatzjahres absolviert, darf an öffentlich geförderten Musikschulen bis zur Mittelstufe unterrichten. In der Aufnahmeprüfung an der Neuen Jazzschool München müssen die Bewerber ihre Kenntnisse in Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik und Musiklehre sowie die Fähigkeiten in ihrem Hauptfachinstrument belegen. Anmeldeschluss für den ersten Eignungstest ist am 11. Juli. Für Nachzügler gibt es einen zweiten Prüfungstermin am 2. September.

Wer bereits berufstätig ist, ein anderes Studium absolviert oder noch zur Schule geht, erhält in der zweijährigen Intensivausbildung der Jazzschool das kompakte Handwerkszeug für die Arbeit als Live- und Studiomusiker, Arrangeur und Komponist in Abendkursen. Diese beinhaltet in 6 ½ Wochenstunden Unterricht im Haupt- und Nebenfachinstrument, in Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik und Arrangement/Komposition sowie einen Bandworkshop. Jüngere Teilnehmer bereiten sich mit dem Ausbildungsprogramm auch für ein Musikhochschul-Studium vor. Nachdem alle Semester-Abschlussprüfungen bestanden sind, belegt das institutseigene Diplom der Neuen Jazzschool München e.V. die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Vor Beginn der Ausbildung werden die Teilnehmer in einem Einstufungstest in die ihnen entsprechenden Fachsemester eingeteilt. Wer den Termin im Juli verpasst, hat am 5. September eine zweite Chance. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Prüfungstag. Mehr Informationen gibt es auf www.jazzschool.de oder direkt unter 089/ 72 63 52 96-0.

Portrait

Der Münchner Jazzpianist Joe Haider gründete im Jahre 1974 die erste Ausbildungsstätte für Jazz und Populärmusik in ganz Deutschland: die „Munich Jazz School“ im Münchner Stadtteil Pasing. Seine Ausbildung lehnte sich eng an das Konzept des renommierten „Berklee College of Music“ in Boston und der „Swiss Jazz School“ in Bern an.

In den folgenden Jahren erwarb sich die Schule als Ausbildungsstätte für Jazz einen weit über die Grenzen Münchens und Bayerns hinausgehenden Ruf. Aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem nahen Ausland bewarben sich Musiker um einen Ausbildungsplatz. Es folgte eine enge Zusammenarbeit mit dem in den Siebziger Jahren international bekannten Münchener Jazzclub „Domicile“. Zusätzliche Workshops entstanden und die Studenten wurden mit internationalen Jazzgrößen zusammengebracht.

Nach dem Ausscheiden von Joe Haider übernahm der Pianist, Sänger und langjährige Jazzschool-Dozent Max Neissendorfer 1985 die Leitung. Die Schule konstituierte sich als gemeinnütziger Verein mit dem Namen „Neue Jazzschool München e.V.“ und begann ihre Zusammenarbeit mit der Musikschule Ohrwurm in München-Laim. Neben allgemeinem Gesangs- und Instrumentalunterricht setzte die Jazzschool mit der Intensivausbildung für Jazz und Populärmusik Haiders Ausbildung für Berufsmusiker fort.

Im Herbst 2007 gründete Max Neissendorfer gemeinsam mit dem Komponisten, Trompeter und Jazzschool-Dozenten Franz-David Baumann die erste Berufsfachschule für Musik Fachrichtung Rock/Pop/Jazz in Oberbayern. Die beiden erweiterten damit das Ausbildungsangebot um einen staatlich genehmigten Zweig. Im Zuge der Berufsfachschulgründung bezog die Jazzschool ein neues, eigenes Schulgebäude in Pasing. Auch nach über 35 Jahren bereichert sie mit Jam Sessions, Workshops, Wettbewerben und Konzerten das musikalische Leben in München und ganz Bayern.

News-ID: 535811 • Views: 850 (Stand: 08.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/535811/Bewerbungs-Countdown-an-der-Neuen-Jazzschool-Muenchen.html>